

Arbeitslosenzentrum Ludwigsburg e.V.



Unser Büro
in der Hoferstraße 8,
71636 Ludwigsburg

Ausgangssituation



- Trotz geringer Arbeitslosenquote im Kreis Ludwigsburg von 3,1% (Stand 10/2017): unveränderte Situation für das Klientel des Arbeitslosenzentrums
- Überwiegend Langzeitarbeitslose, die auf Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II, „Hartz-IV“) angewiesen sind
- Vor allen Menschen mit Migrationshintergrund, niedrigem Bildungsniveau und Unerfahrenheit im Umgang mit Behörden

Unsere Beratungs- und Unterstützungsarbeit



- **Sozialberatung**

- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen zum Arbeitslosengeld I (SGB III) und Arbeitslosengeld II (SGB II)
- Hilfe und Klärung von Fragen zu Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II
- Überprüfung von Bescheiden der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters und anderen Ämtern
- Hilfe bei der Formulierung von Widersprüchen
- Kontaktaufnahme für die Betroffenen bei Behörden, Ämtern, Sozialeinrichtungen, Beratungsstellen
- Begleitung bei Vorsprachen und Besuchen im Jobcenter und in der Agentur für Arbeit in Ludwigsburg



- **Unterstützung bei Stellensuche u. Bewerbungen**

- Erstellung, Prüfung und Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Recherche bei der Suche nach einer Arbeitsstelle im Internet, Hilfe durch Kontakte mit Betrieben, usw.
- Herstellung von Kontakten zu Firmen
- Tipps für das Bewerbungsverfahren (z.B. Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch)
- Thematische Veranstaltungen zu Bewerbungen und Stellensuche

- **Unterstützung bei Wohnungssuche**

In den letzten Jahren ist die Suche nach preisgünstigem Wohnraum ein stark zunehmendes Problem



- **Rentenberatung**

zu allen Themen und Fragen rund um die gesetzliche Rente durch einen ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

- **Informationsveranstaltungen**

Info-Abende zu gesellschaftlichen Themen und besonders zu Fragen, die Arbeitslose betreffen, wie z.B.

- Arbeitslosengeld
- Neues aus SGB II und SGB III
- Auskommen mit wenig Einkommen
- Wie kann die Schuldnerberatung helfen?
- Wirkungsvolle Bewerbungen

Vernetzungen/Kooperationen



- Pflege der Kontakte für die Betroffenen mit Behörden, Ämtern, Krankenkassen, Sozialeinrichtungen, Beratungsstellen
- Optimierung des Kontaktes zur Bundesagentur für Arbeit und zum Jobcenter.
 - Die Kooperationsvereinbarung mit dem Jobcenter hat sich seit 2013 sehr positiv weiter entwickelt.
- Vertiefung der Kooperation und Zusammenarbeit mit
 - Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeitslosentreffs und -zentren in Baden-Württemberg (LAGALO)
 - DGB, IG Metall, ver.di
 - Wohlfahrtsverbänden wie Caritas und Diakonie
 - Integrationsbeistand der Karlshöhe Ludwigsburg
 - Kirchengemeinden

Unsere Arbeit in Zahlen



	2015	2016	2017 bis 2.Quartal
Bewerbungen (Stellensuche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen)	609	769	329
Beratungen, Unterstützungen zu Arbeitslosengeld I (nach SGB III),	335	260	129
Beratungen, Unterstützungen zu Arbeitslosengeld II (nach SGB II)	2.170	1.474	730
Beratungen, Unterstützungen zu Sozialhilfe (nach SGB XII)	351	279	94
Sonstige Beratungen und Unterstützungen (z.B. Schuldenprobleme, Wohnungssuche)	790	684	349
Gesamt	4.255	3.466	1.631
Davon Anteile			
• Büroberatungen	61,6%	71,6%	75,6%
• Telefonische Beratungen	30,9%	22,4%	18,7%
• Onlineberatungen	7,5%	6,0%	5,7%
Ämterbegleitungen	24	19	16

Personelle Situation



- Mit der Landesförderung seit 01.12.2012 Einstellung einer Sozialberaterin als Vollzeitkraft
- Ehrenamtliche Kräfte für einfachere Kurz-Beratungen, Terminvereinbarungen, Büroarbeit, Ämterbegleitungen usw.
 - Laufende Qualifizierung der Ehrenamtlichen
- Seit 2017: ehemaliger professioneller Bewerbungsberater (und nun im Ruhestand) bietet ehrenamtlich Unterstützung bei Bewerbungen

Finanzierung



- Mitgliedsbeiträge
 - Mitgliedsbeitrag/Jahr für Beschäftigte 40.- €, Arbeitslose 6,- €
 - 219 Mitglieder (darunter 10 Organisationen, wie z.B. Gewerkschaften und Parteien)
- Mietzuschuss der Stadt Ludwigsburg für unsere Räume
 - Jährlich bisher 9.600,- €
- Seit 01.12.2012: Förderungsmittel (zweckgebunden für Personalkosten) durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Arbeitslosenberatungszentren“
- Spenden